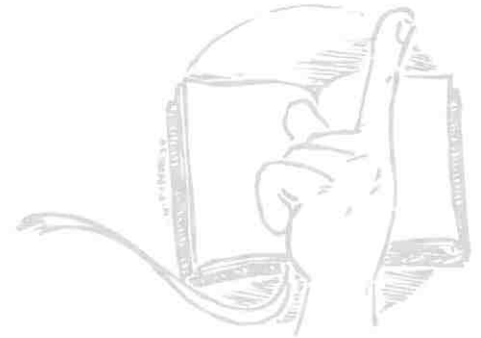




Andacht



David Livingstone - Missionar, Entdecker, Wissenschaftler

1. Die wichtigsten Daten aus seinem Leben:

- 1813 Geburt am 19. März in Blantyre (in der Nähe von Glasgow/Schottland)
- 1823 Kinderarbeit in einer Baumwollspinnerei in seinem Heimatort
- 1836 Beginn eines Medizinstudiums in Glasgow
- 1840 Abschluß des Studiums als Missionsarzt; Schiffsreise nach Südafrika
- 1841 trifft auf der Missionsstation Kuruman ein
- 1843 er baut bei Mabotsa eine neue Missionsstation auf
- 1845 er heiratet Mary Moffat in Kuruman
- 1849 er durchquert die Wüste Kalahari
- 1851 Entdeckung des oberen Flußverlaufes des Sambesi und der Victoriafälle
- 1852 Mary geht aus gesundheitlichen Gründen mit den Kindern nach England zurück
- 1853 Durchquerung von Zentralafrika, und zwar von Luanda (Westküste in Angola)
- 1856 bis Quelimane (Ostküste in Mosambik)
- 1858 er besucht England; sieht seine Familie wieder; England feiert ihn als Held wegen seiner Entdeckungen
- 1858 Beginn der Sambesi Expedition
- 1862 seine Frau, die ihn auf seiner Reise begleitet, stirbt am Sambesi
- 1863 die Expedition scheitert
- 1864 er ist letztmalig zu Besuch in England; dort erfährt er vom Tod seines ältesten Sohnes im amerikanischen Bürgerkrieg
- 1865 Start einer neuen Expedition in Afrika, um die Nilquelle zu suchen
- 1871 der Reporter Stanley findet Livingstone im Herzen Afrikas
- 1873 er stirbt am 1. Mai in Chitambo
- 1874 er wird im Westminster Abbey in London begraben

s. Vorlage 5-2/97

2. Einige Hintergrundinformationen

2.1. Seine Kindheit

Kinderarbeit an 6 Tagen der Woche von 6 - 20 Uhr; David und seine Brüder müssen gerissene Baumwollfäden wieder zusammenbinden. Von 20 - 22 Uhr Unterricht. Er beobachtet in seiner knappen Freizeit sehr genau die Natur und sieht darin Gottes Schöpfung und Ordnung. David spart Geld zusammen, um studieren zu können. Er hat den Wunsch, Missionsarzt zu werden (um sowohl zu predigen als auch praktische Hilfe geben zu können).

2.2. Livingstone als Missionar

Ein Missionar gewinnt Livingstone für Afrika, indem er ihm klarmacht, daß dort viele tausend Dörfer sind, in die noch nie ein Missionar gekommen ist. Livingstone selbst sagt über seine Arbeit als Missionar: "Nach mehr als dreißig Jahren hier habe ich nur einen einzigen Menschen bekehrt ... und das nicht sehr erfolgreich."

2.3. Livingstone als Entdecker/Forscher

Um 1850 entscheidet sich Livingstone, daß er seine Aufgabe fortan darin sieht, die Wasserwege in Afrika zu erfassen und vermessen, anstatt Missionsstationen aufzubauen. Er beschreibt 1857 seine Aufgabe: "Ich gehe zurück nach Afrika, um zu versuchen, dort einen Weg für den Handel und das Christentum zu eröffnen; vollendet ihr die Arbeit, die ich begonnen habe." Vortrag an einer Universität. Er fertigt detaillierte Karten von den Gebieten an, die er entdeckt und erforscht hat.

2.4. Livingstone als Arzt

Als Arzt kann er viele (tödliche) Krankheiten heilen. Damit erwirbt er den Respekt und Schutz der Afrikaner. Er selbst erkrankt an Malaria, Ruhr, hat Geschwüre und Lungenentzündung.

2.5. Livingstone als Mensch und Christ

Die Bibel bedeutet ihm am meisten. Er predigt und lebt als Christ auf seinen Reisen. Er ist voller Respekt für die Lebensweise der Völker Afrikas: "Afrika den Afrikanern." Er hat kein Interesse an Politik oder daran, Land für England in Besitz zu nehmen. Ihm geht es um die Menschen in Afrika (Mission, Gesundheit, Sitten, Natur,

s. Vorlage 6-2/97

s. Vorlage 7-2/97



Land ...). 1871 wird er Augenzeuge eines brutalen Raubüberfalls von arabischen Sklavenjägern auf ein afrikanisches Dorf. Durch die Berichte, die Livingstone dem Reporter Stanley mitgibt, wird die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit auf den brutalen Sklavenhandel gelenkt. Livingstone kämpft seitdem gegen die Sklaverei. Er stirbt betend auf den Knien vor seinem Bett mitten in Afrika.

2.6. Früchte von Livingstones Arbeit

Livingstones große Leistung auf dem Gebiet der Geographie lösten weitere geographische Entdeckungen aus. Neue Missionsgesellschaften entstanden und arbeiteten in den von ihm entdeckten Gebieten. Afrikanische Sitten und Gebräuche wurden in Europa bekannt. 1876 wird der Sklavenmarkt in Sansibar geschlossen. Die Staaten Europas nutzen die neuen Landkarten zur Aufteilung Afrikas unter den europäischen Staaten aus (Kolonialzeit).

3. Mögliche Zielgedanken

Ganzheitlich als Christ leben am Beispiel Livingstones:

- Weitersagen der biblischen Botschaft (Mt 28,19).
- Achtung der Lebenssituation anderer (z. B. der Afrikaner; 1Kor 9,20).
- Einsatz für das Wohl der Mitmenschen (z. B. medizinisch, aktiv gegen Sklaverei).
- Interesse an Gottes Schöpfung (Entdeckungen bei Pflanzen, Ländern etc).

Für die Umsetzung eines hohen Ziels muß auch ein großer Einsatz (Preis) gezahlt werden (die Medien und die Werbung gaukeln uns oft das Gegenteil vor).

4. Durchführung

Einstieg: Was verbindet ihr mit dem Namen "Livingstone"?

Hauptteil: Erzählende Darbietung des Stoffs. Um Details erzählen zu können, ist es ratsam, sich anhand von Literatur vorzubereiten. Anhand der Bilder läßt sich manches veranschaulichen, z. B.

- Landkartenvergleich von Afrika vor Livingstone / nach Livingstone
- Landkarte mit seinen Entdeckungen, Reisen
- Bilder von Livingstone und seiner Familie
- Bild und Daten zu den Victoriafällen
- Infos/Bilder zu Tropenkrankheiten

Schluß: Bezug nehmen auf den Zielgedanken - wie kann das auf mein Leben heute übertragen werden?

5. Literatur

Alex, Ben: 3000 Meilen durch den Dschungel - David Livingstone. VLM 1995. (s. u.)

6. Medientip

Diaserie über das Leben von D. Livingstone (KEB); ausleihbar bei der Jungschar-MATERIALSTELLE, c/o Jürgen Ortmüller, Hardtbergstraße 32b, 35232 Dautphetal

Achim von der Mühlen, Wuppertal

s. Vorlage 8-2/97

Literatur- und Medientip:

Alex, Ben:
3000 Meilen durch den Dschungel
Verlag der Liebenzeller Mission, 1995
44 Seiten, gb., mehrfarbig, DM 16,80

Sehr schöne Illustrationen, die sich gut zum Erzählen verwenden lassen; viele Informationen über Afrika und das Leben Livingstones.



3000 Meilen durch den Dschungel
Verlag der Liebenzeller Mission
Hörspiel-MC, DM 12,80

Das Hörspiel kann gemeinsam gehört oder an die Jungscharler verliehen bzw. verschenkt werden.





Livingstones Familie.

Dieses Bild wurde 1857 aufgenommen, bei einem Besuch in England.

Von links nach rechts:
Oswell, Livingstone,
Thomas, Agnes, Mary
und Robert.

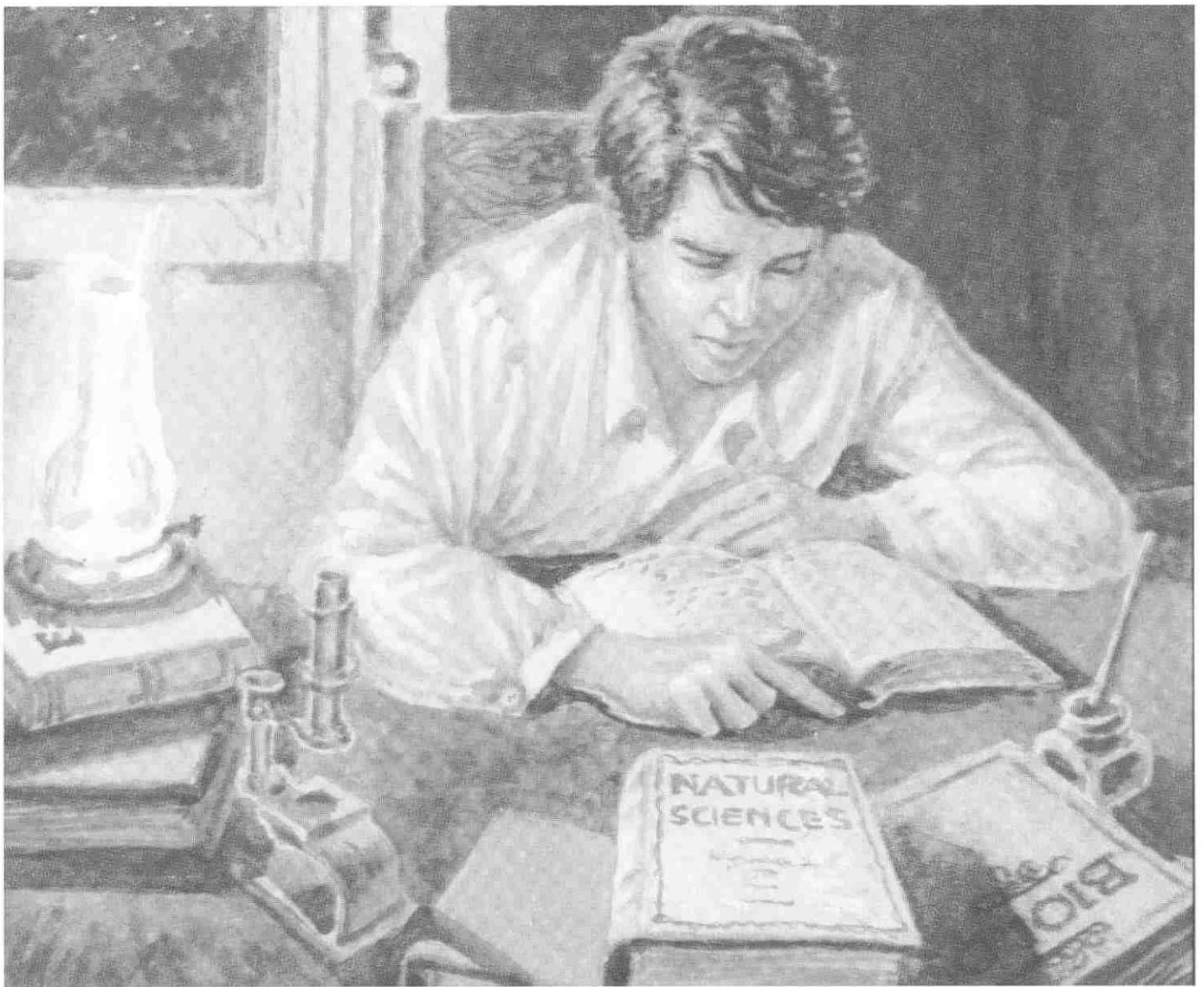
Ein Kind starb bei der
Geburt.

Vorlage 5-2/97
(aus: 3000 Meilen durch den
Dschungel. VLM.
Abdruck mit freundl. Genehmigung)

Dieser Ausschnitt der Afrikakarte zeigt die Regionen des Kontinents, in der Livingstone tätig war.

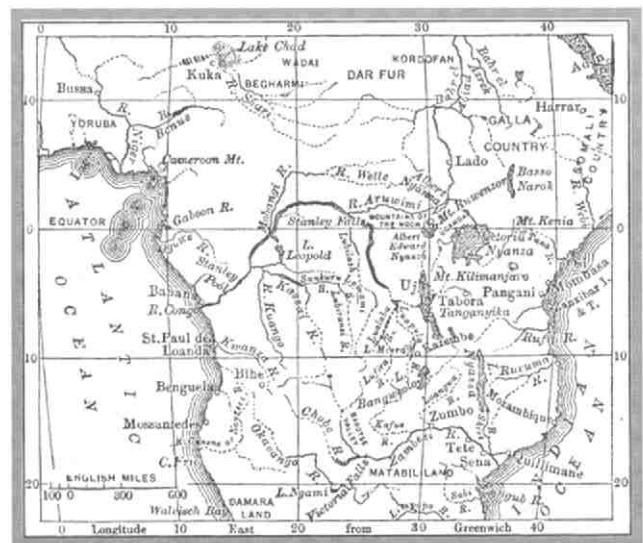


Vorlage 6-2/97
(aus: 3000 Meilen durch den
Dschungel. VLM.
Abdruck mit freundl. Genehmigung)



Vorlage 7-2/97
 (aus: 3000 Meilen durch den
 Dschungel. VLM.
 Abdruck mit freundl. Genehmigung)

Afrika vor und nach Livingstone



Vorlage 8-2/97
 (aus: 3000 Meilen durch den
 Dschungel. VLM.
 Abdruck mit freundl. Genehmigung)